



jungwacht
blauring



jungwacht
blauring

Nationales Pfingstlager: Die Zeltstadt steht!

Dieses Wochenende findet das «Jublasurium» statt, das nationale Pfingstlager von Jungwacht Blauring mit 10'000 Kinder und Jugendlichen. Nach zwei Wochen Aufbau von insgesamt 700 ehrenamtlichen Helfenden steht nun die eindrückliche Zeltstadt und die benötigte Infrastruktur in Wettingen (AG).

Am Samstag ist es so weit: 10'000 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Deutschschweiz kommen in Wettingen (AG) für das nationale Pfingstlager von Jungwacht Blauring Schweiz (kurz «Jubla») zusammen (7.-9. Juni). Am Donnerstagabend werden die letzten der über 1000 Schlafzelte aufgestellt – dann ist Wettingen bereit für das grösste diesjährige Zeltlager. Insgesamt 700 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer waren seit dem 23. Mai am Aufbau, pro Tag waren jeweils zwischen 50 und 180 Personen auf Platz. Herzstück sind dabei die zwei grossen Blachenzelte auf dem Hauptplatz. Für diese haben die Helferinnen und Helfer 788 Blachen aneinandergeknüpft und an 18 Baumstämme hinaufgezogen. Auch die Dimensionen für die benötigte Infrastruktur sind enorm. So wurden knapp zwei Kilometer Trinkwasserleitungen, eine Fussballfeldfläche Schutzplatten und zehn Kilometer Stromkabel verlegt.

Bauten als Bienenwaben und Ahornblätter

Neben den Blachenzelten wurden auch eine grosse Bühne sowie verschiedene Bauten als Schattenspenderr errichtet. Das Lagermotto «Insektenkonferenz» floss dabei stets in die Gestaltung ein. So ist das Eingangstor in Form von Bienenwaben gestaltet, Infopoints sehen aus wie Fliegenpilze und Schattenspenderr ähneln Ahornblättern. Die Koordination der zahlreichen Bauten und Personen war äusserst komplex.

Aufbauarbeiten umgeplant

Auch das Wetter stellte das OK vor Herausforderungen: Nach sonnigen Auffahrtstagen zog am Mittwoch ein Gewitter über Wettingen. Dank sorgfältiger Planung hatte dies jedoch kaum Auswirkungen auf die Aufbauarbeiten. So hat das OK die Aufbauarbeiten frühzeitig angepasst und die wichtigen Bauten zuvor zusätzlich gesichert.

64'780 Stunden ehrenamtliche Arbeit

Das ehrenamtliche Organisationskomitee ist seit vier Jahren mit den Vorbereitungen beschäftigt. Das Team zählt 110 junge Erwachsene aus der ganzen Deutschschweiz, die sich in ihrer Freizeit für den Anlass engagieren. Kurz vor dem Jublasurium war die Vorbereitung besonders intensiv: Für den Aufbau haben die OK-Mitglieder bis zu zwei Wochen Ferien oder Jugendurlaub genommen. In den Räumlichkeiten der Sporthalle Tägi entstanden Büroräume und Sitzungszimmer, in denen die letzten Schritte geplant wurden. Zusammen mit den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für den Auf- und Abbau sowie während des Anlasses leisteten sie schätzungsweise 64'780 Stunden ehrenamtliche Arbeit. «Gemeinsam schaffen wir etwas Grosses – ein Ereignis, an das sich tausende Kinder noch Jahre erinnern werden», sagt Olivia Klein, Co-Präsidentin des Jublasuriums. «Das Engagement und die Leidenschaft unseres OK und der zahlreichen Helferinnen und Helferinnen beeindruckt mich täglich aufs Neue.»

Erste Zeltluft schnuppern

Für einige Kinder wird es die ersten Pfingsten sein, die sie in einem Zeltlager verbringen. Sie erwarten ein abwechslungsreiches Programm von sportlichen Aktivitäten wie Tanzen und Schnitzeljagd, kreativen Ateliers und viele unvergessliche Gemeinschaftsmomente. Während drei Tagen erleben die Teilnehmenden eine Lagergeschichte zum Thema Insekten, die in Form eines Theaters auf der Bühne erzählt wird und mit einer Überraschung am Montagmittag endet.

Nachhaltigkeit im Fokus

Das Pfingstlager wird unter den Richtlinien von Jugend+Sport durchgeführt. Im Fokus des Anlasses steht ein achtsamer Umgang mit den natürlichen Ressourcen und den Mitmenschen. Nachhaltigkeit geniesst im Kinder- und Jugendverband einen hohen Stellenwert. So hält auch das Jublasurium ein umfassendes Nachhaltigkeitskonzept ein. Unterstützt wird der Anlass u.a. von der Raiffeisen Jubiläumsstiftung.

Bildmaterial und mehr Informationen unter jublasurium.ch/medien

Mehr Informationen zu Jungwacht Blauring unter jubla.ch

Kontakt

Damaris Hohler, Verantwortliche Medienkommunikation Jublasurium
056 511 11 32 | medien@jublasurium.ch



jungwacht
blauring



jungwacht
blauring

Jungwacht Blauring in Kürze

Die Jubla schafft Lebensfreu(n)de!

Zusammen lachen, unvergessliche Augenblicke erleben, singen und geniessen am Lagerfeuer, in abenteuerliche Geländespiele eintauchen, wandern und unter dem Sternenhimmel übernachten, Zelte bauen und über dem Feuer kochen, eine Schatzkarte zeichnen, sich verkleiden, die Köpfe zusammenstecken und Ideen entwickeln, Verantwortung übernehmen und gemeinsam weiterkommen, besondere Momente feiern, Freundinnen und Freunde fürs Leben finden – das alles und vieles mehr bietet Jungwacht Blauring. – **Die Jubla bedeutet Freizeitspass & Lebensschule.**

Jungwacht Blauring (Jubla) ist ein Kinder- und Jugendverband mit über 400 lokale Gruppen – offen für alle, unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft oder Religion. Jungwacht Blauring ist der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz und steht ein für Akzeptanz, Respekt und Solidarität. In Jungwacht Blauring verbringen Kinder und Jugendliche vielfältige und altersgerechte Freizeit. Jugendliche und junge Erwachsene leiten ehrenamtlich regelmässige Jubla-Aktivitäten wie Gruppenstunden, Scharanlässe oder Ferienlager. Sie werden in Leitungskursen aus- und weitergebildet und von erfahrenen Begleitpersonen unterstützt. – **Die Jubla ist hochwertige & sinnvolle Freizeitgestaltung.**

Die Jubla bietet...

- ... einen Ort, an dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Gemeinschaft erleben und Wertschätzung erfahren.
- ... eine Möglichkeit, sich zu engagieren, gemeinsam Entscheide zu treffen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.
- ... Raum für Fragen des Lebens und besondere Momente.
- ... Aktivitäten im Freien und in der Natur, um sich zu bewegen und ohne Leistungsdruck Spass zu haben.
- ... Freiraum, Neues zu wagen und sich ganzheitlich zu entwickeln.
- ... Sicherheit und Qualität durch anerkannte Ausbildung und Begleitung der Leitenden.
- ... Lebensfreu(n)de.

Weitere Informationen unter jubla.ch